



Tätigkeitsbericht des Querwaldein e.V. für das Jahr 2022

1. Mitglieder und Mitarbeitende

Der Querwaldein e.V. zählte Ende 2022 insgesamt 35 Mitglieder und 27 fest angestellte Mitarbeiter*innen. Neben drei in Vollzeit angestellten Mitarbeitenden beschäftigte der Querwaldein e.V. siebzehn Arbeitnehmer*innen in Teilzeit und acht als Minijobber*innen. Unterstützung bekam der Verein außerdem durch eine Reihe Übungsleiter*innen sowie Lang- und Kurzzeitpraktikant*innen.

Der geschäftsführende Vorstand bestand gegenüber 2021 unverändert aus den drei Vereinsmitgliedern Stephan Weinand, Alexa Schiefer und Florian Schwinge.

Die Mitgliederversammlung fand am 28.11.2022 statt.

Die jährliche Mitarbeiter*innenversammlung fand am 13. Januar online statt. Es wurde die aktuelle Situation des Querwaldein e.V. vorgestellt, ausscheidende Mitarbeitende verabschiedet und neue dem Team vorgestellt.

Außerdem führte der Querwaldein e.V. am 25. Januar eine interne Fortbildung zum Thema BNE und Inklusion durch.

2. Veranstaltungen

Trotz der Pandemie, die auch 2022 noch nachwirkte, konnten wir in dem Jahr circa 1838 naturerlebnispädagogische Veranstaltungen durchführen und damit etwa 24.100 Teilnehmer*innen erreichen. Darunter waren zahlreiche Ausflüge in die städtische Natur für Schulen und Kitas, unsere wöchentlich stattfindenden *GartenClubs* und *GartenTreffs* Köln inkl. Ferienangeboten, offene Ferienfreizeiten, Wald- und Garten-AGs an Schulen, Natur Auszeiten auf dem Gut Alte Heide, mehrtägige Klassenfahrten, Teambildungs Angebote für Erwachsene und Fort- und Weiterbildungen im Rahmen unseres Weiterbildungszeitweiges.

3. Projekte und Kooperationen

3.1. Die Kooperation mit der GAG Immobilien AG wurde auch 2022 in mehreren Projekten weitergeführt:

- Wir betreuten 13 wöchentliche „*GartenClubs*“ in verschiedenen Stadtteilen Kölns. In den Ferienzeiten gab es mit 6 fünftägigen Ferienprogrammen erweiterte Angebote für die Kinder in den *GartenClubs*.
- In 2022 wurden von März bis Ende November wöchentliche 2 *GartenTreffs* von uns gärtnerisch wie pädagogisch betreut. Bei diesem Projekt wird urbanes Gärtnern für Erwachsene, Jugendliche und Kinder angeboten. Im Gegensatz zum Vorjahr konnten wir in unserem GartenTreff in Köln-Ostheim aufgrund der gestiegenen Nachfrage zwei Referentinnen über die Gartensaison beschäftigen.

Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen? Werden Sie Fördermitglied! Sprechen Sie uns an!

Unser Beitrag zum Klimaschutz: Unser Büro arbeitet atomstromfrei und nutzt 100 % Recyclingpapier
Betriebsnummer: 18616616 | Steuernummer: 223/5916/0713 | Finanzamt Köln West

- Außerdem wurde das *GartenTreff* Projekt um einen weiteren Standort in Chorweiler-Mitte mit einem neuen Konzept erweitert. In diesem neu angelegten Konzept wird auf einer Dachterasse gemeinsam mit Erwachsenen Gemüse angebaut. Das Projekt wurde durch Anwohner*innen und der GAG sehr aktiv gestartet. Alte vernachlässigte und verwilderte Beete wurden wieder zum Gärtnern nutzbar gemacht. Neue Beete aus Holzrahmen wurden angelegt und mit Obst, Gemüse, Kräutern und auch insektenfreundlichen Blumen bepflanzt. Neben den Erwachsenen war bei diesem Projekt auch die Idee, den vor Ort aktiven Verein Kindernöte e.V. mit einzubeziehen. Das Projekt wird von unserem erfahrenen Gartenexperten Thomas Michels gärtnerisch begleitet und pädagogisch betreut.
- Das Format „*Waldfüchse op jück*“, das sich mit naturpädagogischen Veranstaltungsreihen an Kitas aus GAG-Siedlungen in Quartieren mit besonderem Erneuerungsbedarf richtet, wurde mit insgesamt 35 Terminen für Kindergartenkindern weitergeführt. Insgesamt haben 8 Kölner Kindertageseinrichtungen an dem Projekt teilgenommen. Aufgrund der noch anhaltenden Krankheitswelle innerhalb der Einrichtungen und den damit verursachten Mitarbeiter*innenengpass, wurden weniger Termine durchgeführt als üblich. Dankbarerweise konnten wir in diesem Jahr 2 neue Einrichtungen in Zusammenarbeit mit der GAG für dieses Projekt begeistern.
- Im „*Haus der Familie in Köln-Rondorf*“ gestalten wir einmal pro Woche den Mädchentag. Nachmittags machen wir ein Angebot mit wildnispädagogischen Elementen, Gartengestaltung, tiergestützten Angeboten und Achtsamkeitsübungen für Mädchen von 6 bis 13 Jahren und am Abend gibt es ein Angebot für Mädchen und junge Frauen von 13-21 Jahren. Ergänzt wurde das Programm in 2022 durch die "Mädchenfahrten", Ferienfreizeiten zu unserem kooperierenden Seminarhaus Gut Alte Heide.

3.2. Die Kooperation mit der Kastanienhofstiftung lief auch 2022 erfolgreich weiter. So konnten insgesamt neun Kölner Förderschulen mit jeweils sieben aufeinander aufbauenden Terminen am Projekt „*Wir machen grün*“ teilhaben. Zudem fand ein Ferienangebot auf dem Gelände des Kastanienhofs statt.

3.3. Auch in dem zweiten Förderschulprojekt „*Da steckt Natur drin*“ in Kooperation mit dem **Verkehrsverbund Rhein Sieg (VRS)** erreichten wir vier Förderschulen in Köln und Bonn mit jeweils 10 aufeinander aufbauenden Terminen je Schule.

3.4. Auch 2022 wurde Querwaldein wieder als „**BNE-Regionalzentrum Köln**“ gefördert. Über die Förderung FöBNE durch das Landesumweltamt NRW konnten wir folgende Ziele erreichen:

- Wir haben die Kompetenzentwicklung von Schüler*innen und Kita-Kindern insbesondere aus benachteiligten Stadtteilen gefördert, indem wir 132 kostenlose Bildungsmodul für alle Schulformen und Kitas durchgeführt haben.
- Wir haben im Rahmen einer Schulgarten-AG zehn Impuls-Workshops an einem Gymnasium konzipiert und durchgeführt.

Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen? Werden Sie Fördermitglied! Sprechen Sie uns an!

Unser Beitrag zum Klimaschutz: Unser Büro arbeitet atomstromfrei und nutzt 100 % Recyclingpapier
Betriebsnummer: 18616616 | Steuernummer: 223/5916/0713 | Finanzamt Köln West

- Wir haben die Kompetenzentwicklung von Lehramtsanwärter*innen gefördert, indem wir in Kooperation mit dem Zentrum für Schulpraktische Lehrer*innenausbildung (ZfsL) Köln BNE-Angebote für Lehramtsanwärter*innen konzipiert und durchgeführt haben.
- Zudem haben wir Bildungsmodule für Berufsschulen und Oberstufen sowie eine Multiplikator*innen-Schulung zur Integration des Schulgartens in Unterricht und OGS konzipiert.
- Wir haben Informationen zum Hochbeetebau mit Kindern und Jugendlichen zusammengestellt und auf unserer Internetseite als pdf-Dokumente zum Herunterladen bereitgestellt.
- Als Partner im Landesprogramm „Schule der Zukunft (SdZ)“ haben wir vier BNE-Module durchgeführt, an denen Multiplikator*innen aus unterschiedlichen Schulformen und außerschulischen Bildungseinrichtungen teilnahmen.

3.5. Wie im Vorjahr haben wir im Jahr 2022 zwölf wöchentliche **naturerlebnispädagogischen und gartenpädagogische AGs im Rahmen des Offenen Ganztages** durchgeführt.

3.6. In unserem **kooperierenden Seminarhaus "Gut Alte Heide"** mit Tipiplatz, Lehr und Erlebnisgarten sind folgende neue Formate umgesetzt worden:

- Im Sommer fanden für die in Nordrheinwestfalen sitzende Startstiftung zwei Seminarwochen mit je 30 Jugendlichen und jungen Erwachsene von 14 bis 20 Jahren unter dem Motto "Empowered in nature - Gestärkt in eine neue Zukunft" statt. In diesem Kooperationsprojekt von Querwaldein, Gut Alte Heide und Coach e.V., einem Kölner Verein zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe von Jugendlichen mit Zuwanderungsgeschichte, wurde gemeinsam Fragestellungen rund um das Thema Nachhaltigkeit nachgegangen.
- Eine 7. und zwei 9. Klassen verschiedener Kölner Waldorfschulen wurden für jeweils drei Tage in unseren naturerlebnis- und wildnispädagogischen Klassenfahrten begleitet.
- Um den Lehr- und Erlebnisgarten am Gut Alte Heide zu pflegen hat im Mai mit ca. 20 Personen ein Freiwilligentag stattgefunden.
- Ebenfalls im Mai 2021 starteten unsere "Natur- und Gartenforscher*innen". Hier können Kinder zwischen 7 und 11 Jahren einmal monatlich Abenteuer erleben und sich Naturwissen aneignen. Die Gruppe läuft das ganze Jahr durch
- In den Osterferien fand unser Osterferien-Wildnis Camp ohne Übernachtung statt. Auch hier konnten Kinder zwischen 8 und 12 Jahren täglich die Natur um das Gut Alte Heide erkunden. In den Sommer- und Herbstferien gab es zudem Ferienfreizeiten mit Übernachtungsangebot auf dem Tipiplatz.
- Im Juni führten wir einen Info- und Bildungstag im Garten des Gut Alte Heide durch. Hier gab es ein reichhaltiges Infoangebot für Erwachsene, Familien und Multiplikator*innen sowie ein Spiel- und Bastelangebot für Kinder. Auch Ernte aus dem Garten konnte mitgenommen werden.
- Im Oktober 2021 gab es eine Natur-Auszeit für Familien mit Kindern zwischen 4 und 12 Jahren, sowie eine Mutter-Tochter Auszeit, in der sich Mütter und Töchter ab 9 Jahren über ein naturverbundenes und kreatives Wochenende freuen durften.

Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen? Werden Sie Fördermitglied! Sprechen Sie uns an!

Unser Beitrag zum Klimaschutz: Unser Büro arbeitet atomstromfrei und nutzt 100 % Recyclingpapier
 Betriebsnummer: 18616616 | Steuernummer: 223/5916/0713 | Finanzamt Köln West



3.7. In Kooperation mit dem NABU Leverkusen/Köln haben wir wie im Vorjahr Angebote für Jugendzentren aus Kölner Brennpunkt-Vierteln auf nahegelegenen Streuobstwiesen durchgeführt. Hier gab es sowohl Halbtags-Angebote unter der Woche, Ganztags-Angebote am Wochenende sowie ganztägige Ferien-Aktionen. Für diese Angebote haben wir neue Konzepte entwickelt, im Rahmen derer die Kinder und Jugendlichen städtische Streuobstwiesen als diverses schützenswertes Ökosystem, als wohltuenden Naturraum, als Nahrungslieferanten und als Ort der Erprobung von Selbstwirksamkeit und Kooperation erleben können. Die Streuobstwiesen wurden durch die Gruppen mitgepflegt.

3.8. Im Projekt "Hallo Nachbar - Dankeschön!" des Umwelt- und Verbraucherschutzamtes Köln waren wir auch im Jahr 2022 als Partner der Umweltbildung aktiv und haben pädagogische Programme mit Grund- und Realschulen aus Köln Mülheim, Bilderstöckchen und Neubrück durchgeführt, um die Kinder und Jugendlichen für ihre direkte Umwelt und den Umgang mit Müll zu sensibilisieren.

3.9. Im Rahmen des Weiterbildungszeitraumes konnten wir 21 offene Seminartage für Erwachsene aus unserem Seminarkalender anbieten und zudem 19 Fachfortbildungen für pädagogische Teams aus Kita und Schule durchführen. Wir freuen uns, dass wir hier nun eine größere Reichweite entwickelt haben, als vor der Corona-Pandemie.

4. Öffentlichkeitsarbeit & Vernetzung

Präsenz in Köln und NRW:

Im Rahmen der NRW-weiten BNE-Aktionstage hat Querwaldein den GartenClub in Köln-Ossendorf zu einem BNE-Modellgarten weiterentwickelt und an zwei Tagen im Oktober sein Törchen für interessierte Kitas, Schulen und soziale Einrichtungen sowie die Nachbarschaft geöffnet.

Vernetzung:

Anfang 2022 haben sich das Umweltbildungsnetzwerk und das BNE-Netzwerk Köln zum BNE-Netzwerk Köln zusammengeschlossen – unter der Leitung des Umweltamtes und Querwaldeins. Für die ca. 40 BNE-Akteure haben wir drei Treffen organisiert. Darüber hinaus haben wir als Partner des Landesprogramms „Schule der Zukunft (SdZ)“ zwei Kölner SdZ-Netzwerke koordiniert und sieben Netzwerktreffen durchgeführt. Wir sind für das „Netzwerk der 17 Nachhaltigkeitsziele“ der weiterführenden Schulen ausgezeichnet worden, und das zweite Netzwerk „Unsere Erde der Zukunft: Wie BNE an Grund- und Förderschule gelingen kann“ wurde gegründet. Zudem waren wir bei den Treffen des Landesnetzwerks BNE vertreten.

Medienpräsenz:

Im Dezember 2022 wurde ein Podcast in der Reihe Changemaker von Jan-Martin Altgeld mit Alexa Schiefer aufgenommen, der auf allen Plattformen zu hören ist.

Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen? Werden Sie Fördermitglied! Sprechen Sie uns an!

Unser Beitrag zum Klimaschutz: Unser Büro arbeitet atomstromfrei und nutzt 100 % Recyclingpapier
Betriebsnummer: 18616616 | Steuernummer: 223/5916/0713 | Finanzamt Köln West



Über die von Schüler*innen entwickelte digitale Natur-Tour durch Pennefeld wurde im Generalanzeiger Bonn im April 2022 berichtet.

Neben diversen internen Veröffentlichungen im Intranet unserer Kooperationspartner („Da steckt Natur drin“, Benjamin Jeschor, VRS; „Virtuell Gärtnern“, GAG Sozialraum News) gab es einige Berichte über die Arbeit des Querwaldein e.V. in der Lokalpresse.

Im Magazin des Kölner Stadtanzeigers wurde ein längerer, bebildeter Artikel über Querwaldein („Leben – mit allen Sinnen in den Wald“, Angela Sommersberg, KStA Magazin Nr. 123 vom 29./30.Mai) abgedruckt. Über das Jubiläum der GartenClubs mit Besuch der Umweltministerin Frau Heinen-Esser wurde im Kölner Stadtanzeiger und im Kölner Wochenspiegel berichtet.

Ein weiterer Artikel im KSTA erstattete über unsere kostenlosen Stadtnaturforscher*innen Angebote („Die Nähe der Natur riechen, hören und fühlen“, Hans-Willi Hermans vom 3.8.2021) Bericht.

4. Dank:

Der Vorstand des Querwaldein e.V. dankt allen großen und kleinen Menschen, mit denen wir 2022 die Natur erleben und entdecken durften für ihr Vertrauen und die vielen wundervollen Begegnungen in und mit der Natur.

Wir danken unseren Querwaldein-Mitgliedern, allen Kooperationspartner*innen sowie Fördernden und Unterstützenden, ohne die unsere Arbeit in dieser Vielfalt und Reichweite nicht möglich wäre.

Zudem danken wir unserem sehr engagierten und professionellen Team sowohl in der Outdoor-Arbeit als auch im Büro.

Zuletzt möchten wir der Natur danken, von der wir täglich neu inspiriert und begeistert werden und die für uns der schönste Arbeitsort ist, den wir uns wünschen können.

Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen? Werden Sie Fördermitglied! Sprechen Sie uns an!

Unser Beitrag zum Klimaschutz: Unser Büro arbeitet atomstromfrei und nutzt 100 % Recyclingpapier
Betriebsnummer: 18616616 | Steuernummer: 223/5916/0713 | Finanzamt Köln West